

Wärmemelder WM 4000

In Verbindung mit Zentrale RZ-24



Webseite

EIGENSCHAFTEN

- Wärmedifferentialmelder geprüft nach EN 54-5
- Spricht sowohl bei Erreichen seines Ansprechwertes als auch bei einem schnellen Temperaturanstieg an
- Einsatz empfohlen, wenn bei üblichen Arbeits- oder Herstellungsprozessen Rauch oder vergleichbare Aerosole (z. B. Staub) auftreten, so dass die Gefahr besteht, dass Rauchmelder ungewollt Alarmer auslösen (ACHTUNG: landesspezifische Vorschriften beachten - in Deutschland ist der Einsatz an Türen in Rettungswegen und Rauchschutztüren nicht zulässig!)
- Standard-Ansprechschwelle zwischen 54 °C und 65 °C; andere Ansprechschwellen auf Anfrage lieferbar
- Der WM 4000 wird mit der Zentrale RZ-24 betrieben, welche den Wärmemelder mit der nötigen Spannung versorgt und gleichzeitig auswertet. Im Melder selbst ist kein Relais nötig. Dadurch werden die Kosten der Feststellanlage reduziert, auch in Bezug auf die Stromkosten.
- Die einzelnen Betriebszustände werden über eine 360° sichtbare LED in zwei Farben (rot/gelb) und unterschiedliche Blinkfrequenzen signalisiert.
- Die Wärmemelder WM 4000 müssen spätestens nach 8 Jahren ausgetauscht werden, auch wenn die Melder während der Funktions- bzw. Wartungsprüfung noch einwandfrei arbeiten. Damit wird sichergestellt, dass die Feststellanlagen immer voll funktionsfähig sind und im Brandfall das Schließen der Türen zuverlässig ausgelöst wird.



TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannung	8,5 bis 33 VDC
Stromaufnahme	Ø Ruhestrom sowie Einschaltstromspitze bei 24 VDC: 95 µA Alarmstrom bei 24 VDC: 40 mA
Temperaturmessung	erfolgt über einen Thermistor, 1 Messung alle 4 Sekunden
Temperaturbereich	A1R: statische Ansprechtemperatur zwischen 54°C und 65 °C; Umgebungstemperatur: -40 °C bis +50 °C (ohne Alarm)
Alarmanzeige	Integrierte LED als Statusanzeige
Schutzart	IP 23D
Material Gehäuse	Polykarbonat-Spritzguss, weiß

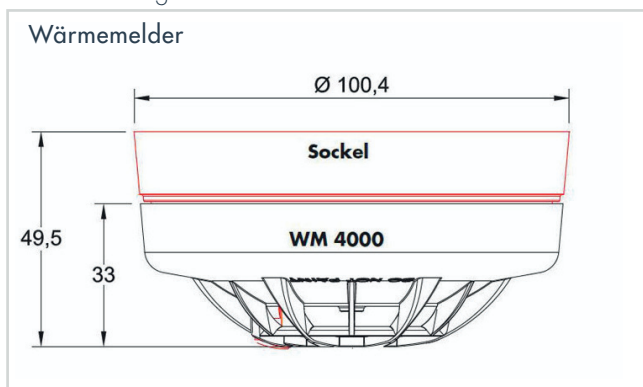
MONTAGE



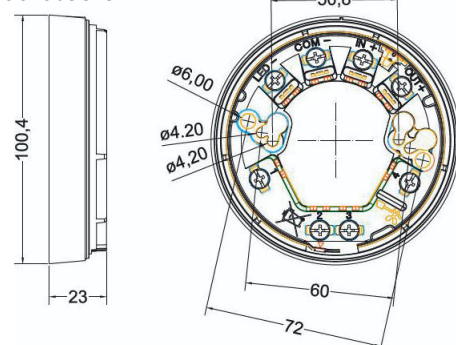
Montageanleitung

ABMESSUNGEN

Alle Abmessungen in mm



Standardsockel



STATUSANZEIGE

Die verschiedenen Betriebszustände des Wärmemelders WM 4000 werden über eine LED angezeigt. Diese leuchtet je nach Status gelb oder rot.

LED rot	LED gelb	Funktion
Blinkt 1x/sek.	Aus	Nach Einschalten der Stromzufuhr (oder Einsetzen des Melders in den Sockel): bestätigt richtige Verdrahtung. Dauer der Phase: 4 Minuten. Während dieser Einschaltphase ist eine schnelle Funktionsprüfung innerhalb von wenigen Sekunden möglich. Im Normalbetrieb dauert es länger.
Dauerleuchten	Aus	Alarm
Aus	Aus	Normalbetrieb
Aus	Blinkt alle 4 Sekunden nach der Einschaltphase	Sensor arbeitet nicht mehr ordnungsgemäß: sofortiger Austausch!

MONTAGEZUBEHÖR

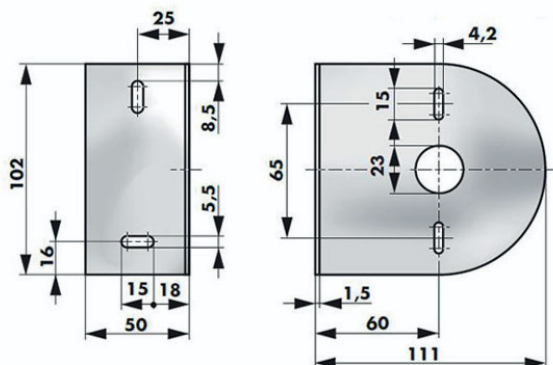
Die Montagewinkel ermöglichen auch an Wänden eine einfache Montage der Wärmemelder. Gemäß den Anforderungen des DIBt zur Installation der Brandmelder ist es in Ausnahmefällen zulässig, Deckenmelder durch Wandmelder zu ersetzen. Voraussetzung ist, dass der horizontale Abstand zwischen Wand und Melderachse 0,5 m beträgt. Diese Anforderung wird vom DICTATOR Montagewinkel, Bestell-Nr. 040575 erfüllt. Die Maße der Befestigungsbohrungen an der Wand entsprechen denen des Montagewinkels Best-Nr. 040570.

Alle Maßangaben in mm

Montagewinkel für Wandbefestigung eines Sturzmelders

Bestell-Nr.: 040570

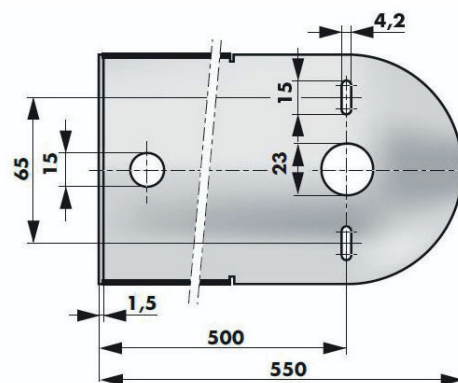
Für Montage des WM 4000 als Sturzmelder



Montagewinkel Kragarm-Deckenmelder

Bestell-Nr.: 040575

Für Montage des WM 4000 als Deckenmelder an der Wand



BESTELLANGABEN

Beschreibung	Bestellnummer
Wärmedifferentialmelder WM 4000, Typ A1R, im Set mit Standardsockel	040861SET

ZUBEHÖR

Beschreibung	Bestellnummer
Montagewinkel für Wandbefestigung der Brandmelder RM/WM, Armlänge 550 mm, verzinkt	040575
Montagewinkel für Wandbefestigung Brandmelder RM/WM, Armlänge 111 mm	040570
Widerstand 3,9 kOhm, 0,6 W	040893
Standard-Sockel zu RM/WM 4000	040862